

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XII
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	XIV
I. Einleitung . . . . .	1
II. Die Etablierung der Metropolitanverfassung in der Spätantike . . . . .	3
III. Grundzüge der Metropolitanverfassung des merowingischen Frankenreiches . . . . .	6
IV. Die Kirchenorganisation des Frankenreiches in der Zeit vom Wirken des Bonifatius bis zum Kapitular von Herstal vom März 779 . . . . .	14
1. Die Bemühungen des Bonifatius um die Restitution der Metropolitanverfassung im Frankenreich . . . . .	14
2. Die Situation nach dem Tode des Bonifatius bis zum Kapitular von Herstal . . . . .	21
3. Exkurs: Die Bedeutungsentwicklung des Titels <i>archiepiscopus</i> von der Spätantike bis in die Karolingerzeit . . . . .	29
V. Die Errichtung des Metropolitansystems im karolingischen Frankenreich . . . . .	32
1. Einleitende Bemerkungen . . . . .	32
2. Die restituierten Metropolitansitze . . . . .	34
1. Reims . . . . .	34
2. Trier . . . . .	39
3. Bourges . . . . .	52
4. Rouen . . . . .	55
5. Arles . . . . .	59
6. Vienne . . . . .	65
7. Sens . . . . .	69
8. Lyon . . . . .	73
9. Tours . . . . .	77
10. Besançon . . . . .	85
11. Bordeaux . . . . .	89
12. Narbonne . . . . .	93
13. Eauze-Auch . . . . .	97

3. Die neu eingerichteten Metropolitansitze .....	100
1. Mainz .....	100
2. Salzburg .....	109
3. Köln .....	121
4. Aix-en-Provence .....	130
5. Embrun .....	134
6. Tarentaise .....	136
7. Hamburg-Bremen .....	139
4. Die Chronologie der Einrichtung von Metropolitansitzen ....	149
5. Karl der Große als Initiator der Errichtung des Metropolitan- systems .....	152
6. Die Notitia Galliarum als konzeptionelle Grundlage für die Errichtung des Metropolitansystems .....	156
VI. Die Provinzialsynoden des karolingischen Frankenreiches .....	160
1. Einleitende Bemerkungen .....	160
2. Die normativen Quellen zur Provinzialsynode .....	163
3. Die Provinzialsynoden der einzelnen Kirchenprovinzen .....	180
1. Bourges .....	181
a) Unbekannter Ort in der Kirchenprovinz Bourges, August 887 .....	181
2. Köln .....	182
a) Köln, 1. April 887 .....	182
3. Lyon .....	183
a) Unbekannter Ort in der Kirchenprovinz Lyon, um 844	183
b) Chalon-sur-Saône, 875 .....	184
c) Chalon-sur-Saône, 1. Mai 894 .....	185
4. Mainz .....	187
a) Mainz, 876/77 (geplant) .....	187
5. Narbonne .....	189
a) Urgel, Frühjahr 893 .....	189
b) Port, 19. April 897 .....	190
c) Barcelona, 906 vor 18. August .....	191
d) Unbekannter Ort in der Kirchenprovinz Narbonne, vor 906 .....	193
e) Saint-Thibéry, 907 .....	194
6. Reims .....	196
a) Noyon, 814 nach 28. Januar .....	196
b) Reims, 6. Dezember 840 .....	197
c) Soissons, 861 .....	198
d) Compiègne, Januar 871 .....	199

e) Unbekannter Ort in der Kirchenprovinz Reims, 891/93 (geplant) .....	199
f) Reims, Mitte 892 .....	200
g) Reims, Ende 892 .....	201
h) Unbekannter Ort in der Kirchenprovinz Reims, 895/96 (geplant) .....	202
7. Salzburg .....	204
a) Reisbach, 798 (zweifelhaft) .....	204
b) „Tripelsynode“ von Reisbach-Freising-Salzburg, 799/800 .....	206
c) Unbekannter Ort in der Kirchenprovinz Salzburg (Freising?), Mai 805 .....	208
d) Regensburg, 806/11 .....	209
e) Freising, 806/11 .....	210
f) Salzburg, 16. Januar 807 .....	212
g) Regensburg, Ende 870 .....	212
h) Unbekannter Ort in der Kirchenprovinz Salzburg, 899	213
8. Sens .....	215
a) Sens, Frühjahr 822 .....	215
b) Sens, zwischen 1. März 847 und 29. Februar 848 .....	216
c) Moret-sur-Loing, um 850 .....	216
d) Sens, zwischen Mai und Juli 853 .....	217
e) Sens oder Paris (?), 856 .....	217
f) Unbekannter Ort in der Kirchenprovinz Sens, 858/62 .	218
9. Trier .....	220
a) Metz, 1. Mai 893 .....	220
10. Vienne .....	222
a) Vienne, 29. September 888/98 .....	222
4. Ausgewählte Aspekte der synodalen Praxis auf der Ebene der Kirchenprovinzen .....	223
1. Räumliche und zeitliche Verteilung .....	223
2. Tagungszeitpunkt .....	226
3. Tagungsort .....	228
4. Teilnehmer .....	229
5. Verhandlungsgegenstände .....	231
a) Vorbemerkung .....	231
b) Die Provinzialsynode als Kirchengericht .....	232
a) Disziplinarverfahren gegen Geistliche .....	232
b) Disziplinarverfahren gegen Laien .....	233
c) Streitigkeiten zwischen Geistlichen untereinander ..	233
d) Streitigkeiten zwischen Geistlichen und Laien .....	234

e) Die Anerkennung der Wiedereinsetzung eines Metropoliten .....	234
c) Die Vornahme von Weihehandlungen .....	234
d) Die Verleihung oder Bestätigung von Rechten .....	235
e) Die gesetzgeberische Tätigkeit der Provinzialsynode .	235
6. Tabellen .....	236
a) Räumliche Verteilung der Provinzialsynoden .....	236
b) Chronologische Abfolge der Provinzialsynoden .....	236
c) Die Tagungsorte der Provinzialsynoden .....	237
d) Übersicht über die an den Provinzialsynoden teilnehmenden Suffraganbischöfe .....	238
e) Die Verhandlungsgegenstände der einzelnen Provinzialsynoden .....	239
5. Die Überlieferung der Provinzialsynoden in den einzelnen Quellengattungen .....	241
1. Kanones .....	241
2. Urkunden .....	242
3. Briefe .....	243
4. Historiographische Quellen .....	244
5. Weitere Quellen .....	245
6. Die Bezeichnungen für die einzelnen Provinzialsynoden in den Quellen .....	246
7. Die Stellung der Provinzialsynode in der Karolingerzeit ....	247
VII. Die Bischofsweihe in der Karolingerzeit .....	261
1. Einleitende Bemerkungen .....	261
2. Die normativen Quellen zur Bischofsweihe .....	262
3. Die überlieferten Weihen von Metropoliten .....	269
4. Die überlieferten Weihen von Suffraganbischöfen .....	280
5. Zusammenfassung .....	295
VIII. Die Rolle der Metropoliten in der kirchenpolitischen Praxis der Karolingerzeit .....	299
1. Einleitende Bemerkungen .....	299
2. Die Stellung der Metropoliten auf den überprovinzialen Synoden des karolingischen Frankenreiches .....	300
3. Metropoliten als Erzkapelläne und Erzkanzler .....	303
4. Metropoliten als Königsboten .....	307
5. Metropoliten als Gutachter bei theologischen Fragestellungen .....	314

6. Metropolitane als Vermittler kirchenpolitischer Entscheidungen der Herrscher an die Kirchenprovinzen .....	318
7. Zusammenfassung .....	321
IX. Schlussbetrachtung .....	323
Namenregister .....	329